

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Joachim Herrmann, Markus Sackmann, Henning Kaul**, Günther Babel, Christa Götz, Helmut Guckert, Johannes Hintersberger, Dr. Marcel Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Anton Kern, Franz Kustner, Christian Meißner, Manfred Weber, Max Weichenrieder und **Fraktion CSU**

Drs. 15/102

CO₂-Emissionshandel - heimische Betriebe nicht benachteiligen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich gegenüber der Bundesregierung und im Bundesrat bei der Festlegung von zugelassenen CO₂-Emissionsmengen nachdrücklich für die Berücksichtigung der klimaschutzpolitischen Vorleistungen heimischer Betriebe einzusetzen. In die Diskussion über den „Nationalen Allokationsplan“, der bis 31.3.2004 vom Bundesumweltministerium gegenüber der EU-Kommission vorgelegt werden muss, sind die betroffenen Unternehmen einzubeziehen.

Dem Landtag ist bis zum 29. Februar 2004 über entsprechende Maßnahmen zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2003/87/EG vom 13. Oktober 2003 zu berichten.

Der Präsident

I.V.

Barbara Stamm

I. Vizepräsidentin